

Mitteilung für den Digitalisierungsausschuss am 27.10.2022

Thema:

Analyse Bitkom Smart City Index 2022

Für den Smart City Index 2022 wurden insgesamt rund 11.000 Datenpunkte erfasst, überprüft und qualifiziert. Analysiert und bewertet wurde in den fünf Themenbereichen:

- Verwaltung
- IT und Kommunikation
- Energie und Umwelt
- Mobilität
- Gesellschaft
- Städte

Außerdem wurden in jedem Themenbereich innovative Projekte außerhalb der betrachteten Indikatoren erfasst und gewertet. Vor Veröffentlichung wurde den Städten Gelegenheit gegeben, die Daten zu prüfen und zu ergänzen.

Im Gesamtergebnis hat sich Bielefeld vom Rang 27 (im Jahr 2021) auf Rang 46 verschlechtert.

Nach Themenfeldern ergibt sich folgendes Bild:

	Rang 2022	Rang 2021
Verwaltung	47	32
IT und Kommunikation	49	19
Energie und Umwelt	67	26
Mobilität	41	40
Gesellschaft	27	18

Die Verwaltung nahm dies zum Anlass, die Ergebnisse genauer zu analysieren.

Dabei wurde festgestellt, dass sich zum einen andere Städte z.B. auf Grund von Förderprojekten und stärkerer Priorisierung deutlich verbessert haben. Zum anderen erfassten in Bielefeld die zuständigen Organisationseinheiten die Daten für ihre Themenfelder in 2022 direkt. Eine zentrale Qualitätssicherung und Schlussabstimmung mit allen Beteiligten erfolgte dabei nicht. Dadurch sind Erfassungsfehler, Übertragungsfehler aus dem Vorjahr und Unstimmigkeiten nicht erkannt worden, aber in die Bewertung eingeflossen. Unter anderem wurden im Bereich der Verwaltung die Projekte:

- Einbürgerung Online
- Schülerfahrtkosten Online (Projekt Digitale Modellregion)
- Digitalisierung Hausaktenarchiv

nicht angegeben und somit auch nicht gewertet.

Ab 2023 wird durch die Verwaltung sichergestellt, dass abgestimmte aktuelle Informationen eingegeben und mit Nachweisen versehen werden. Eine Qualitätssicherung erfolgt durch die Koordinierungsstelle Digitalisierung.

Rainer Kaschel
Stadtkämmerer